**Kurs: KI für Bedienungshilfen**

***[Bildschirminhalt] Eingeblendeter Videotitel "KI für Bedienungshilfen"***

Voice over: KI für Bedienungshilfen. Stellen Sie sich eine Welt vor, in der Technologie als Brücke zu endlosen Möglichkeiten dient. Eine Welt, in der jeder Mensch, unabhängig von seinen Fähigkeiten, Technologien zum Lernen, Arbeiten und Vernetzen mit anderen nutzen kann.

***[Bildschirminhalt] Brücke verbindet Person mit Punkten.***

Diese Vision wird dank der aktuellen Fortschritte im Bereich der KI Realität.

Durch die Prinzipien des universellen Designs definiert KI unsere digitale Landschaft aktiv neu und macht sie für uns alle zugänglicher und leistungsfähiger.

***[Bildschirminhalt] Menschen sind durch Raster verbunden.***

Wie macht sie das? Die KI erlaubt nun einerseits noch kleinere und andererseits noch größere Aufgaben mit Computern umzusetzen als zuvor . Damit senkt KI das Mindestmaß und erhöht gleichzeitig die Obergrenze dessen, was mit Computern erreichbar ist. Sie kreiert neue Benutzeroberflächen und Plattformen, die intuitiver und anpassungsfähiger sind und die Technologie besser zugänglich machen.

Sehen wir uns einige Beispiele an: Das „Hexis-Antara“-Projekt in Indien fördert die Bildung von Blinden. Hierfür wird ein Gerät namens „Vembi“ eingesetzt, das Inhalte bei Bedarf in Blindenschrift umwandelt und damit blinden oder sehbehinderten Lernenden den Zugang zu Bildungsinhalten erleichtert.

***[Bildschirminhalt] Hand liest Braille.***

„Mentra“ ist ein Beschäftigungsnetzwerk für neurodiverse Menschen, das sich für bessere Beschäftigungsmöglichkeiten einsetzt. Es nutzt KI, um die Stärken der Einzelnen auf vielversprechende Berufe abzustimmen, und trägt so zu einem vielfältigeren und produktiveren Arbeitsumfeld bei.

Das „DAISY“-Konsortium entwickelt eine KI-Anwendung zur Konvertierung von Büchern für die Verwendung auf verschiedenen Geräten, die typischerweise in den Händen von Menschen mit Behinderungen sind, darunter einfache Telefone, Ausgaben in Blindenschrift und solarbetriebene Audioplayer. Dies wird auch den Zugang zu Büchern erheblich erleichtern, vor allem in den ärmeren Regionen der Welt.

***[Bildschirminhalt] Person, Buch und Braille dazwischen.***

Die „Northwest Evaluation Association“ macht Mathematikprüfungen für Schülerinnen und Schülern mit Sehbehinderungen leichter zugänglich. Dieses Projekt beschäftigt sich mit unzureichenden Unterkünften, was Studierende von höheren mathematischen und MINT-Karrieren ausschließen kann.

***[Bildschirminhalt] Person mit Diagramm und einer Berechnung.***

Das Rijksmuseum kooperiert mit der Gemeinschaft der Blinden und Sehbehinderten, um Kunst durch detaillierte Textbeschreibungen zugänglich zu machen. Die Textgenerierung wird von Azure AI Computer Vision und Azure OpenAI unterstützt.

***[Bildschirminhalt] Person mit KI in Kreis.***

Das Projekt nutzt Azure AI Computer Vision, um Kunstwerke zu analysieren und Beschreibungen zu erstellen. Im Anschluss werden diese Beschreibungen mit den fortschrittlichen Sprachmodellen von Azure OpenAI verarbeitet, um einen Text zu generieren, der gar nicht oder kaum von einem Text zu unterscheiden ist, der von einem Menschen erstellt und laut vorgelesen oder in Blindenschrift übersetzt werden kann.

Mit durchgängig inklusivem Design und leistungsstarker KI schaffen wir eine gerechtere Welt, in der Technologie für Menschen mit Behinderung eine Brücke und keine Barriere darstellt.

***[Bildschirminhalt] Viele Menschen mit KI in Kreis.***

Bedienungshilfen sind nicht bloß Funktionen, sondern ein grundlegendes Menschenrecht. Um dieses Recht allen gleichermaßen zu eröffnen, ist generative KI eine sehr sinnvolle und mächtige Hilfe.